

DAS PRAKTISCHE JAHR

im AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG www.ev-klinikum-schaumburg.de



Inhalt

Einleitung

05	Vorwort
07	Fachbereich: Chirurgie
80	Allgemein- und Viszeralchirurgie
10	Gefäßchirurgie
12	Plastische, Ästhetische und Handchirurgie Schulter- und Gelenkchirurgie
14	Unfallchirurgie und Orthopädie
17	Fachbereich: Inneren Medizin
18	Kardiologie
20	Gastroenterologie / Palliativmedizin
22	Pneumologie
24	weitere Fachabteilungen
24	Geriatrie
26	Neurologie
28	Gynäkologie & Geburtshilfe
30	Urologie
32	Diagnostische Radiologie
34	Anästhesiologie, operative Intensivmedizir und Schmerztherapie
36	Impressionen / Notizen

Die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH mit 437 Betten und rund 1000 Mitarbeitenden ist aus der Zusammenlegung der ehemaligen Kreiskrankenhäuser in Stadthagen und Rinteln und dem Ev. Krankenhaus Bethel Bückeburg entstanden. Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft hält heute mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung Bethel Bückeburg hält 30 Prozent und der Landkreis Schaumburg einen Anteil von 10 Prozent.

Der Schwerpunktversorger in Obernkirchen hat vierzehn Fachabteilungen: Allgemeinund Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Plastische, Ästhetische und Handchirurgie und Schulter- und Gelenkchirurgie. Dazu kommen die Fachabteilungen Kardiologie, Lungenheilkunde, Gastroenterologie, Geriatrie, Neurologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, inklusive zertifiziertem Brustzentrum, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Urologie, sowie eine Belegabteilung HNO. Hiermit gewährt das AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG jährlich über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards.

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG: Medizinische und pflegerische Exzellenz in einer Klinik mit Herz!



Sehr geehrte, liebe Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr,

wir möchten Sie dafür begeistern, bei uns im Schaumburger Land Ihr Praktisches Jahr zu verbringen. Deshalb stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten unsere Fachabteilungen. Hier können Sie Ihr Praktisches Jahr absolvieren.

Als Studierende im Pj können Sie am AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG Medizin auf höchstem Niveau bei erfahrenen und engagierten Ärztinnen und Ärzten erlernen, haben aber den Vorteil, dass Sie in unserem modernen und schönen Klinikum der Schwerpunktversorgung, in einem 437 Betten Haus "mit Herz" gelandet sind.

Hier sind Sie keine Nummer, sondern ganz schnell mittendrin statt nur dabei: Sie haben Teil an der Diagnostik und Behandlung unserer Patienten und profitieren davon, dass alle medizinischen intensiv interdisziplinär zusammen arbeiten. Wir kümmern uns um Sie, veranstalten zum Beispiel einmal pro Woche ein sogenanntes "Lunch-Meeting", Hier bereiten wir wissenschaftliche Neuerungen genauso praxisnah auf, wie auch vermeintlich einfache Sachverhalte (z.B. Der Kurantrag / Anschlussheilbehandlung was für wen? / Kurzes Update zur Blutgasanalyse usw.) Wir halten dieses Format bewusst im einfachem Rahmen (Essen ausdrücklich erlaubt), um allen Teilnehmern niederschwellig, auf Augenhöhe, die Möglichkeit zu geben nachfragen zu können. Vorschläge für kommende Veranstaltungen sind immer willkommen. Gerne können auch selbst Fortbildungen für uns alle von Ihnen vorbereitet werden.

Dieses Format haben wir zum Einzug eingeführt und ist bei unseren Assistentinnen und Assistenten sehr beliebt.

Grundsätzlich legen wir bei Ihrer Ausbildung viel Wert darauf, dass diese Sie optimal auf Ihr Examen und auch ihre spätere Tätigkeit in einer Klinik oder Praxis vorbereitet. Sollten Sie sich entschließen, sich als Facharzt Allgemeinmedizin ausbilden zu lassen, ist auch dies durch unserer Verbundweiterbildung mit der KVN und den niedergelassenen Kollegen in Schaumburg problemlos möglich.

Grundsätzlich ist es uns wichtig, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und sich gut betreut fühlen! Kommen Sie in unser Team, wir freuen uns auf Sie!



Dr. med. Stephan Held,

PJ-Koordinator, Chefarzt der Geriatrie

PJ-Koordination am AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH Gern steht Ihnen rund um das PJ an unserem Klinikum unser PJ-Koordinator, Dr. med. Stephan Held, Chefarzt der Geriatrie zur Verfügung.

FACHBEREICH CHIRURGIE

Fachabteilungen:

Allgemein- und Viszeralchirurgie Gefäßchirurgie Plastische, Ästhetische und Handchirurgie Unfallchirurgie und Orthopädie



Allgemein- und Viszeralchirurgie



Prof. Dr. Conny Bürk Chefarzt Allgemein-, Viszeralchirurgie

conny.buerk@ksl.agaplesion.de

Wir bieten unseren Patienten das gesamte Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Ausnahme der Ösophagus- und Transplantationschirurgie an.

Unsere Schwerpunkte sind neben der minimalinvasiven Chirurgie die onkologische Chirurgie und die kolorektale Chirurgie. Auch die endokrine Chirurgie und die Proktologie werden in unserer Klinik angeboten. Wer sich für seltene Tumorentitäten interessiert, hat über unsere NET (Neuroendokrine Tumore) und GIST-Sprechstunde (gastrointestinale Stromatumore) die Möglichkeit Einblicke in dieses komplexe Thema zu gewinnen. Wir beteiligen uns an dem deutschen NET-Register und sind Mitglied im Herniamed-Register. Regelmäßige klinikinterne und überregionale Fortbildungen bereichern unseren Klinikalltag.

Unsere Klinik verfügt über die volle Weiterbildungsberechtigung für die Viszeralchirurgie. Die komplette Basischirurgie für den "Common Trunk" kann ebenfalls an unserer Klinik absolviert werden.

Studierende nehmen wir gerne in unser familiäres Team auf und ermöglichen einen fundierten und praxisnahen Einblick in das faszinierende Gebiet der Viszeralchirurgie.



- Kolorektale Chirurgie (Darmzentrum in Vorbereitung)
- Onkologische Chirurgie (Pankreas, Magen, Dünn- und Dickdarm)
- Minimalinvasive Chirurgie (Hernien-, Galle-, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm, Nebenniere)
- Proktologie
- Endokrine Chirurgie (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere)
- NET und GISTChronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 6 Fachärzte, 6 Assistenzärzte
- Anzahl Betten: 42
- ca. 2500 Eingriffe pro Jahr

Angebote für PJler

- O PI-Seminar
- O Skills-Lab: Lübecker Tollbox für laparoskopische Chirurgie
- Operative Assistenz
- O Begleitung der Sprechstunden mit den zugewiesenen Oberärzten
- Frühfortbildungen und M und M-Konferenz wöchentlich

- Indikationsbesprechung täglich
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz wöchentlich
- Rotation mit Unfall- und Gefäßchirurgie, Urologie

PJ-Beauftragter

Oberärztin Dr. Nehara Begun | nehara.begum@ksl.agaplesion.de

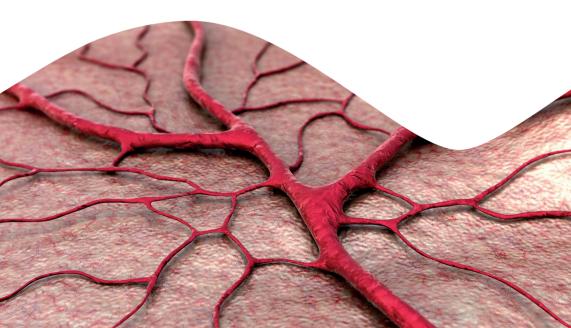
Gefäßchirurgie



Dr. Günther Bauermeister Chefarzt Gefäßchirurgie und Phlebologie

guenther.bauermeister@ Ksl.agaplesion.de

In unserer Fachabteilung für Gefäßchirurgie, endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie können auf einen Hybrid-OP zurückgreifen. Durch Spezialmethoden wie Farbultraschall und Doppler Untersuchungen können wir Krankheiten nichtinvasiv erkennen und alle denkbaren Gefäßeingriffe, sowohl im arteriellen wie auch im venösen System, durchführen.



Gefäß- und endovaskulären Chirurgie:

- Erkrankungen von Arterien, Verschlüssen, Verengungen z.B. pAVK, Raynaud Syndrom, etc.
- Veränderungen / Erkrankungen der Hals- und Kopfgefäße Arteria carotis und Arteria vertebralis
- Erkrankungen der Aorta (thorakal, abdominal) Aortenanyeurisma
- Erkrankungen der Eingeweidegefäße (Viszeralgefäße) Mesenterialstenose
- Erkrankungen der Nierengefäße z.B. Nierenarterienstenose, etc.

Phlebologie:

- Erkrankungen der oberflächlichen Venen z.B. Krampfadern, Venenentzündungen
- Erkrankungen der tiefen Venen z.B. Thrombose
- Gefäßmissbildungen
- Angiodysplasien
- Lymphgefäßerkrankungen

Chronische Wunden und Ulcera cruris:

Im Rahmen einer möglichst optimalen Versorgung der Patienten ist unsere Fachabteilung Gefäßchirurgie Mitgründer und Bestandteil des Wundnetzes-Hannover-West (WNHW).

Fachabteilung in Zahlen

Anzahl Ärzte: 3 Fachärzte, 3 Assistenzärzte

Anzahl Betten: 42

Stationäre Patienten, ca. 800, Operationen ca. 1200, Ambulante Patienten ca. 1600-1800 / Jahr incl. Sprechstunde und Notfälle

Angebote für PJler

operative Assistenz

Indikationsbesprechungen

Frühbesprechung

Morbiditätskonferenzen.

PJ-Beauftragter

Dr. med. Bauermeister

Plastische, Ästhetische und Handchirurgie



Dr. Sören Schramm Chefarzt Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

Unsere Fachabteilung bietet ihren Patienten das gesamte Spektrum einfacher bis höchst anspruchsvoller plastischchirurgischer, handchirurgischer Operationen und Behandlungen an. In einigen Bereichen, wie der Transplantation freier mikrovaskulär anastomosierter Lappenplastiken, arbeiten wir hoch spezialisiert und haben ein Alleinstellungsmerkmal in der Region und darüber hinaus.

Unsere Klinik verfügt über die volle Weiterbildungsberechtigung auf dem Gebiet der Handchirurgie.

Die komplette Basischirurgie des "Common Trunk" kann an unserem AGAPLESION Klinikum Schaumburg abgeleistet werden.

Studierende weisen wir engagiert, kompetent und mit modernen Lehrmethoden in das vielfältige und spannende Gebiet der Plastischen- und Handchirurgie ein. Eine praxisnahe Ausbildung ist uns dabei wichtig.

soeren.schramm@ksl.agaplesion.de



- Rekonstruktive Chirurgie mit Defektdeckung durch -regionale, gestielte und Fernlappenplastiken / freie Lappenplastiken
- Operative Behandlung traumatischer Defekte und Funktionsstörungen an der Hand
- arthroskopische Operationen am Handgelenk
- "kleine" ambulante Handchirurgie (CTS, Dupuytren, TVS ect.)

- Ästhetische Chirurgie wie z.B. Mammareduktionsplastiken, Abdominoplastiken, Straffungsoperationen, Liposuction
- Brustrekonstruktion im Rahmen des Brustzentrum Schaumburg

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 5
- ca. 950 stationäre Patienten jährlich (Durchschnitt der letzten Jahre)
- ca. 750 ambulante Operationen pro Jahr

Angebote für PJler

- operative Assistenz
- O Visitenbegleitung, Verbandssprechstunden
- O Fortbildungen, Indikationsbesprechungen
- Morbiditätskonferenzen.
- O interdisziplinäre Tumorkonferenz

PJ-Beauftragter

Oberarzt Grätz | felix.graetz@ksl.agaplesion.de

Unfallchirurgie und Orthopädie



Prof. Dr. Michael Jagodzinski Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie

michael.jagodzinski@ ksl.agaplesion.de Ein Schwerpunkt unserer Fachabteilung besteht in der Implantation von Hüft- und Kniegelenksprothesen sowie dem Prothesenwechsel. Dabei kommen die derzeit kleinstmöglichen Implantate zum Einsatz. Am 30.08.2017 wurde das erste Kunstknorpelimplantat in Deutschland hinter der Kniescheibe (Patella) eingesetzt. Unsere Abteilung ist spezialisiert auf aufwendige und schwierige Prothesenwechsel, die häufig in Kooperation mit der Abteilung Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie (Chefarzt Dr. Schramm) behandelt werden.

Die Fachabteilung ist zur Behandlung von Arbeitsunfällen im Rahmen des Verletztenartenverfahrens beteiligt.

Schwerpunkte

Orthopädische, degenerative und sportbedingte Erkrankungen

- Ersatz der Knochenoberfläche nach Unfällen und verschleißbedingten Gelenkerkrankungen
- Arthroskopien (Gelenkspiegelungen) von Schulter-, Knie- und Hüftgelenk, sowie des oberen Sprunggelenks
- Behandlung von sport- oder unfallbedingten Verletzungen von Handgelenk (Radiusfrakturen), Schultergürtel, Ellenbogen, Knie- und Sprunggelenk
- Behandlung von Meniskus- und Kreuzbandverletzungen einschließlich Kreuzbandersatzoperationen und Meniskusnaht bzw. –refixation, Meniskusersatz, Meniskus-Transplantation (nach vorheriger Kostenübernahmeklärung), Knorpelrekonstruktion (Stammzell-basiert, autologe Chondrozytentransplantation), Kunstknorpelimplantate

Traumatologische Erkrankungen

- Tägliche Notfallversorgung 24 Stunden, 7 Tage die Woche
- Traumatologische, unfallbedingte Erkrankungen
- Zulassung zur berufsgenossenschaftlichen Behandlung im Rahmen des Verletztenartenverfahrens
- Operative und konservative Behandlung aller Knochenbrüche
- Alterstraumatologie

Wirbelsäulenbehandlung & Neurotraumatologie

Seit Januar 2018 deckt die Fachabteilung der Unfallchirurgie und Orthopädie auch das Fach der Neurochirurgie ab. Facharzt und Sektionsleiter Dr. Ivan Sihombing behandelt Gehirn-, Rückenmark-, Wirbelsäulen- und Nervenerkrankungen bzw. -verletzungen

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 6 Fachärzte, 6 Assistenzärzte
- Anzahl Betten: 40
- ca. 1.700 stationäre Patienten jährlich

Angebote für PJler

- regelmäßige Assistenz im OP
- aktive Teilnahme an Schwerstverletztenversorgung und am Schockraumtraining
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten
- Begleiten von Spezialsprechstunden

- Durchführung kleiner Eingriffe unter Anleitung
- O Betreuung eigener Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung
- Indikationsbesprechungen
- Radiologische Demonstrationen

PJ-Beauftragter

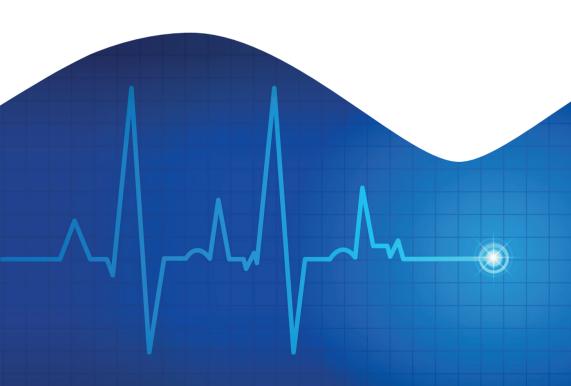
Prof. Dr. med. Jagodzinski, Chefarzt

FACHBEREICH INNERE MEDIZIN

Fachabteilungen:

Kardiologie Gastroenterologie / Palliativmedizin Pneumologie

Dank unserer positiven Erfahrungen einer festgelegten Rotationsplanung für unsere Assistenzärzte im gesamten Zentrum der Inneren Medizin, möchten wir auch Ihnen während Ihres Tertials in der Inneren Medizin einen Rotationsplan ermöglichen, durch den Sie intensive Einblicke in den Arbeitsalltag aller Teilbereiche der Inneren Medizin - Kardiologie, Gastroenterologie und Pneumologie - bekommen.



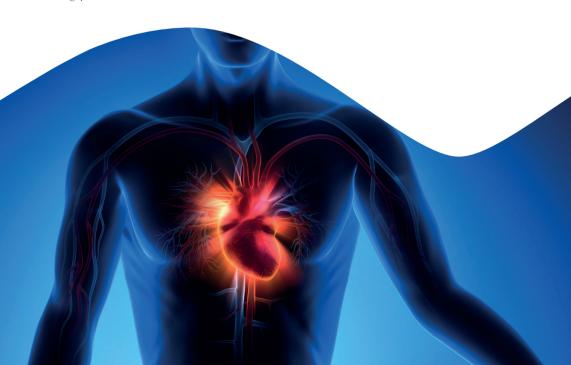
Kardiologie



Dr. Lutz Dammenhayn Chefarzt Kardiologie

lutz.dammenhayn@ ksl.agaplesion.de

in unserer Fachabteilung für Kardiologie behandeln wir Herz- und Kreislauferkrankungen auf hohem medizinischen Niveau. In unseren beiden Herzkatheterlaboren können wir Herzinfarktpatienten an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr nach neuesten medizinischen Erkenntnissen versorgen und die Sicherheit unserer Patienten gewährleisten wir durch die Behandlung auf unserer Chest Pain Unit, einer Überwachungseinheit für Patienten mit Brustschmerzen. Mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren können wir die Ursachen einer Herzschwäche klären und anschließend wirksame Therapien zu ihrer Behandlung einleiten. Infolge eines höheren Lebensalters sind heute immer mehr Patienten von Herzrhythmusstörungen betroffen. Hier gilt es, die richtige Diagnose zu stellen und die Rahmenbedingungen abzuklären um dann die passende Therapie einzuleiten. Hierzu stehen uns Methoden wie eine elektrophysiologische Untersuchung oder die Implantation moderner Defibrillatorsysteme zur Verfügung.



Kardiologie

Invasive Kardiologie, Herzinsuffizienz/transplantation, kardiovaskuläre Bild gebung, internistische Intensivmedizin

Angiologie

Behandlung der kritischen Extremitätenischämie, innovative Kathetertechnologie, regenerative Therapien

Rhythmologie

Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen

Angeborene und erworbene Herzfehler

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Herzfehlern, neue Katheterverfahren zur interventionellen Herzfehlertherapie

Herzgenetik

Diagnostik und Therapie familiärer Herzerkrankungen

Fachabteilung in Zahlen

- 5 Ärzte, insgesamt 30 Assistenzärzte in der Inneren Medizin
- > 1.000 katheterbasierte Untersuchungen/ Interventionen im Jahr
- 2 hochmoderne digitale Katheterlabore für kardiologische, elektrophysiologische Eingriffe

Angebote für PJler

- O kollegiale Atmosphäre bei flachen Hierarchien
- strukturierte Betreuung durch Arzt-Paten
- supervidierte Patientenbetreuung
- klinische Ausbildungsvisiten
- Mitarbeit in Funktionsdiagnostik
- examensorientierte PI-Seminare

PJ-Beauftragter

Leitender Oberarzt Dr. med. S. Theiß | Oberarzt S. Voigt

Gastroenterologie



Dr. med. Michael Hecht Chefarzt Gastroenterologie

michael.hecht@ksl.agaplesion.de

In unserer Fachabteilung behandeln wir Patienten aus allen Gebieten der Inneren Medizin und darüber hinaus mit folgenden Schwerpunkten:

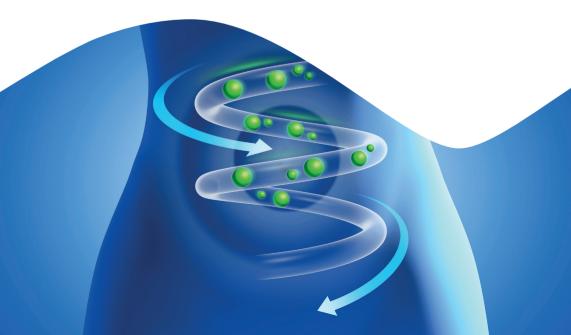
Gastroenterologie, Diabetologie und andere Stoffwechselerkrankungen, Onkologie (diagnostisch und therapeutisch), Infektiologie.

In unserer Fachabteilung erhalten Sie eine hochwertige allgemein-internistische Versorgung sowie sehr spezialisierte moderne und qualitativ hochwertige Schwerpunktbehandlung.

Schwerpunkte

interventionelle Endoskopie mit ca. 3.200 Endoskopien pro lahr, davon:

1600 obere Intestinoskopien mit allen interventionellen Verfahren incl. Mukosektomie, endoskopischer Varizenligatur, Achalasiesprengung, Zenker-Divertikulotomie und Implantation selbstexpandierender Metallstents sowie der Schwammtherapie bei Verletzungen des Ösophagus.



1200 hohe Koloskopien mit allen interventionellen Verfahren incl. Großflächenmukosektomie bei Hochrisikopolypen und Implantation von selbstexpandierenden Metallstents bei stenosebedingten Ileuszuständen (auch im Notfall).

Ca. 200 Gallen- und Pankreasgangspiegelungen mit allen denkbaren interventionellen Verfahren incl. transkutaner Darstellung der Gallenwege, bihiliärem Stenting der Tumoren der Gallenwegsgabelung und der endoskopisch interventionellen Therapie der chronsichen Pankreatitis. Ca. 200 Endosonographien (innerer Ultraschall), sowohl von oral als auch rektal - zum exakten Tumorstaging als auch interventionell mit Gewinnung von Gewebsproben und Therapie der komplizierten akuten und chronischen Pankreatitis.

visceraler Ultraschall mit:

Kontrastmittelsonographie zur Differenzierung von malignen und benignen Raumforderungen, insbesondere der Leber.

Interventioneller Ultraschall mit Feinnadelpunktion, Drainagen und Sonographie-gesteuerten Interventionen wie Abszessentleerungen oder Pleurodesen (Verklebungen der Pleurablätter bei Tumorerkrankungen).

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 4 Fachärzte, 30 Assistenzärzte innrthalb der inneren Medizin
- Anzahl Betten: 22 + Intensiv
- ca. 2.500 stationäre Patienten jährlich

Angebote für PJler

- kollegiale Atmosphäre und kurze Kommunikationswege
- selbstständige Patientenbetreuung
- Einbeziehung der Spezialambulanzen, Endoskopie und Sonographie
- examensorientierte PI-Seminare
- Anleitung in praktischen Fertigkeiten

PJ-Beauftragter

Dr. med. Michael Hecht | michael.hecht@ksl.agaplesion.de

Pneumologie



Dr. Maik Brandes Chefarzt Pneumologie

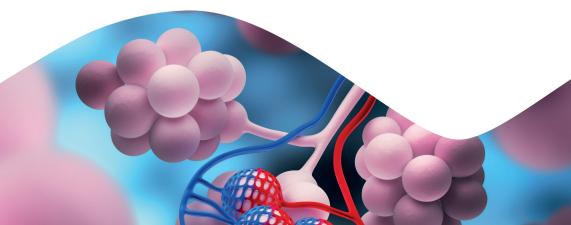
maik.brandes@ksl.agaplesion.de

Der Begriff Pneumologie kommt aus dem Griechischen und verbindet die Begriffe pneuma (= Luft) und logos (= Wort, Sinn, Lehre). Pneumologie ist also im engeren Sinne die "Lehre von der Luft", das Wort pneuma steht aber auch für Atem. Hauch und Geist.

Früher sprach man gern von der Lungenheilkunde und hauptsächlich wurde die Krankheit Tuberkulose behandelt. Mittlerweile ist das Fach Pneumologie eines der großen Schwerpunkte in der Inneren Medizin, da bei Erwachsenen chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Lungenentzündung, Lungenkrebs und auch die Schlafapnoe zu den so genannten Volkskrankheiten zählen.

Schwerpunkte

- Obstruktive Lungenerkrankungen (COPD und Asthma bronchiale), inkl. Endoskopische Lungenvolumenreduktion
- Allergologie
- Pneumonien und Infektiologie
- Tuberkulose und nicht-tuberkulöse Mykobakteriosen
- Interstitielle und seltene Lungenerkrankungen
- Pulmonale Hypertonie Invasive und nicht-invasive
- Beatmungstherapie bei akuter und chronisch respiratorischer Insuffizienz Beatmungsentwöhnung Atemwegsmanagement bei neuromuskulären Erkrankungen



Funktionsdiagnostik

- vollständige Lungenfunktionsdiagnostik
- abdominelle und thorakale Sonographie
- Spiroergometrie
- kardiorespiratorische Polygraphie

Thorakale Endoskopie

- Bronchoskopie: flexibel und starr transthorakale sonografisch gestützte Punktionen
- CT-gestützte Punktionen Thorakoskopie
- Bronchoalveoläre Lavage/Transbronchiale **Biopsie**
- Endobronchialer Ultraschall (EBUS/TBNA)
- Endoskopische Lungenvolumenreduktion
- Stentimplantation
- Internventionelle Bronchologie
- Fremdkörperentfernung

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 5 (3 Fachärzte), 30 Assistenzärzte Innere Medizin
- Anzahl Betten: 22 + Intensiv
- ca. 1.900 stationäre Patienten jährlich

Angebote für PJler

- O Auf unserer spezialisierten Station W33 und unserer Intensivstation werden Sie zu einem vollwertigen Teammitglied- Sie betreuen Ihre eigenen Patienten und besprechen Diagnostik und Therapie in Ausbildungsvisiten und Tumorkonferenzen
- Einarbeitung und Durchführung internistischer Diagnostik und Therapien, sowie natürlich die spezielle Pneumologie

- O Sie erlernen die Durchführung von interventionellen Maßnahmen (ZVK-Anlage, Pleurapunktion)
- O Sie begleiten Ihre Patienten zu speziellen Untersuchungen/Therapien und erlernen diese (Bronchoskopien, Pleuradrainagen)
- O Sie vertiefen Ihr Wissen in regelmäßigen PJ-Fortbildungen
- Rotationen innerhalb der Inneren Medizin, der Intensivstation, sowie der Notaufnahme sind möglich und erwünscht

PJ-Beauftragter

Leitender Oberarzt Dr. med. S. Theiß | Oberarzt S. Voigt

Geriatrie und allgemeine Medizin



Dr. Stephan Held Chefarzt Geriatrie

stephan.held@ksl.agaplesion.de

In unserer Fachabteilung für Geriatrie haben wir uns auf die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Alters spezialisiert. Wir arbeiten in einem multiprofessionellem Team aus qualifizierten Ärzten, Therapeuten (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, medizinische Bademeister, Masseure, Logopäden, Ernährungsberater, Sozialarbeiter) und Pflegekräften

Die Abteilung für Geriatrie weist als Besonderheit auf, dass ihr so die Möglichkeit einer internistischen als auch einer neurologischen Behandlung gegeben ist. Unsere Patienten kommen mit der alterstypischen Abnahme der Leistungsund Belastungsfähigkeit, häufig verbunden mit akuten Erkrankungen, bereits eingetretenen Behinderungen oder bestehender Pflegebedürftigkeit zu uns. Um dieser Problematik gerecht werden zu können stehen 4 Fachärzte für Geriatrie, 3 Fachärzte für Innere Medizin und 1 Facharzt für Allgemeinmedizin zur Verfügung.



Dr. Christoph Hunnius Chefarzt Allgemeine Innere

christoph.hunnius@ ksl.agaplesion.de

Fachabteilung in Zahlen

Anzahl Ärzte: 4 Fachärzte, 6 Assistenten

Anzahl Betten: 58

ca. 1.000 stationäre Patienten jährlich



Angebote für PJler

- kollegiale Atmosphäre
- o kurze Kommunikationswege
- eigenständige Patientenbetreuung
- eine strukturierte Ausbildung inkl. Mentoring
- vollwertiges Teammitglied
- O wöchentlich stattfindenden internistischen Fortbildungsreihen
- O wöchentliche Teamgespräche statt. In diesen werden die Patienten von ärztlicher sowie pflegerischer und therapeutischer Seite detailliert besprochen
- O Zusätzlich bieten wir Ihnen an, Ihre praktischen Fähigkeiten bei Untersuchungen, die wir auf unserer Station durchführen, z. B. Sonographie Abdomen, Echocardiographie, Sonographie der Schilddrüse zu festigen.

PJ-Beauftragter

Dr. Dagmar John, Leitende Oberärztin | dagmar.john@ksl.agaplesion.de

Neurologie



Dr. Claudia Kube komm. Chefärztin Neurologie

claudia.kube@ksl.agaplesion.de

Die Neurologie beschäftigt sich mit den vielfältigen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Momentan belegt die Fachabteilung Neurologie etwa 20 Betten. Unser Behandlungsspektrum umfasst u. a. den akuten Schlaganfall, Multiple Sklerose, entzündliche Erkrankungen des Nervensystems, Polyneuropathien, Bewegungsstörungen, wie z. B. Parkinsonsyndrome, Epilepsien und Demenzen. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt hier mit der Fachabteilung für Geriatrie sowie aufgrund der vielfältigen Überschneidungen auch interdisziplinär mit den Kollegen der Inneren Medizin und der Gefäßchirurgie. Geplant ist der weitere Aufbau einer neurologischen Stroke Unit.



- Gefäßerkrankungen des Gehirns:
- Bewegungsstörungen:
- Entzündliche Erkrankungen:
- Erkrankungen peripherer Nerven:
- Kopfschmerzen
- Rückenschmerzen
- Bewusstseinsstörungen
- Schwindel
- Neurodegenerative Erkrankungen:

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 2 Fachärzte, 4 Assistenzärzte
- Anzahl Betten: 30
- ca. 960 stationäre Patienten jährlich

Angebote für PJler

- Teilnahme an der interdisziplinären Frühbesprechung mit der FABT Geriatrie
- O Teilnahme an den täglichen radiologischen Besprechungen
- o gemeinsame Stationsvisiten mit dem Assistenzarzt und dem Oberarzt
- O Betreuung eigener Patienten (meist 2 bis 3) unter Anleitung
- O Erlernen der neurologischen Fertigkeiten wie differenzierte klinische Untersuchung, Lumbalpunktion, Punktion; Einführung in EEG, evozierte Potentiale, Ultraschall, Kipptisch; Schwindeldiagnostik

PJ-Beauftragter

Dr. med Kube

Gynäkologie und Geburtshilfe



Dr. med. Momme Arfsten Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

In unserer Klinik betreuen wir Frauen aller Altersstufen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen. Neben einer hervorragenden medizinischen Versorgung sorgt unser Team aus examinierten Krankenschwestern und -pflegern sowie Ärztinnen und Ärzten dafür, dass Sie eine praxisnahe Ausbildung bekommen.

Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche gynäkologische Erkrankungen sowie eine umfassende geburtshilfliche Versorgung, wobei unser Team bewährte diagnostische und therapeutische Maßnahmen mit modernen und innovativen Techniken kombiniert.

momme.arfsten@ksl.agaplesion.de



- Geburtshilfe
- Gynäkologische Onkologie
- Geburtshilfe und Pränatalmedizin
- Chemotherapie
- Psychoonkologie
- Endometriosezentrum
- zeritifiziertes Brustzentrum

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 28 Ärzte
- Anzahl Betten: 30
- ca. 1800 Operationen, 800 Geburten, ca. 2.500 stationäre Patienten

Angebote für PJler

- O Aufnahmesprechstunde: Anamnese, selbständige gynäkologische Untersuchung, Ultraschall, Oberarztvorstellung
- O Station: eigene Patientinnen, Visite machen, Untersuchungen, Eingriffe, effiziente Arztbriefschreibung
- O Tumorkonferenz: Patienten vorstellen, Therapievorschläge
- OP: Assistenz "und mehr"
- O Kreißsaal: Mitwirkung bei Geburten

- wöchentliche Fortbildungen
- O PI-Seminar
- O Tumorkonferenz
- Diskussion wissenschaftlicher Grundlagen für Therapieentscheidungen und Diagnoseschritte

PJ-Beauftragter

Chefarzt Dr. med. Momme Arfsten | momme.arfsten@ksl.agaplesion.de Oberärztin Sabine Lemster | sabine.lemster@ksl.agaplesion.de

Urologie



Dr. Heiko Postrach Chefarzt Urologie

heiko.postrach@ksl.agaplesion.de

Das Fachgebiet der Urologie befasst sich mit den Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnwege, sowie der männlichen Geschlechtsorgane. Die Krankheitsbilder reichen von Funktionsstörungen, über akute Verletzungen und Entzündungen bis zu komplexen Fehlbildungen und Krebsleiden des Urogenitaltraktes.

Die Klinik für Urologie wird erst am 01.07.2018 als neue Abteilung am AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG eröffnet. Von Anfang an wurde jedoch eine eigene Station für die urologischen Patienten geplant, so dass eine Versorgung auf hohem Niveau durch sehr gut ausgebildetes Fachpersonal gewährleistet wird. In unserem neu ausgestatteten Operationsaal stehen eine HD-Videoeinheit für endoskopische und laparoskopische Operationen zur Verfügung sowie ein neuer Hochleistungs-LASER für die Steintherapie.



- Transurethrale Resektion von Prostatavergrößerungen und Harnblasentumoren mit Fotodynamischer Diagnostik
- Percutane Nephrolitholapraxie sowie starre und flexible Ureterorenoskopie
- Alle Eingriffe der großen urologischen Tumorchirurgie einschließlich verschiedener Formen des Harnblasenersatzes
- Laparoskopische Operationen an den Nieren und den Genitalorganen
- Fachspezifische Diagnostik mittels moderner Ultraschallgeräte, einem Röntgendurchleuchtungsarbeitsplatz sowie Spe-
- zial-PC's für Uroflow und Urodynamik
- Uroonkologie
- Inkontinenztherapie und Neurourologie

Fachabteilung in Zahlen

- Anzahl Ärzte: 1-2-1 Eine Erhöhung des Stellenschlüssels ist geplant.
- Anzahl Betten: Start am 01.07.2018 zunächst mit 12 Betten, eine schrittweise Erweiterung auf bis zu 38 Betten ist in Abhängigkeit von der Belegungssituation möglich.

Angebote für PJler

- O Rotationsplan für Studenten, der alle Inhalte des PJ-Logbuchs systematisch vermittelt
- O Versorgung der Patienten auf einer urologischen Station mit selbständiger Arbeit am Patientenbett einschließlich Blutentnahme, Anamnese, Status, gemeinsamer Aufklärung usw. sowie Behandlung von urologischen Akutfällen in der Notaufnahme mit fachlicher Unterstützung (Supervision)
- Mitarbeit und Hospitation im OP
- Tägliche Teilnahme an Visiten und an den Dienstbesprechungen mit anschließenden Diskussionen von Problemfällen sowie von Therapieentscheidungen mit einem Oberarzt

- Zuteilung eines Betreuers als konkreten Ansprechpartner für Fragen bei der täglichen Arbeit
- Vorträge zu urologischen Themen orientiert an aktuellen Vorlesungsinhalten in enger Zusammenarbeit mit den lehrenden Dozenten der Universität
- Wöchentliche Teilnahme an unserer interdisziplinären Tumorkonferenz
- Vermittelt werden zusätzlich Grundlagen der Gesprächsführung mit dem Patienten und deren Angehörigen
- Einführung in die Palliativmedizin
- Unterweisung in Naht- und Knotentechniken sowie in den urologischen Katheterismus

PJ-Beauftragter

Chefarzt Dr. med. Postrach

Diagnostische Radiologie



Dr. Andreas Deeg Chefarzt Diagnostische Radiologie

andreas.deeg@ksl.agaplesion.de



Dr. Siamak Mahmoudi Chefarzt Diagnostische Radiologie

siamak.mahmoudi@ ksl.agaplesion.de

Die radiologische Abteilung des Klinikum Schaumburg versorgt alle stationären und einen Teil der ambulanten Patienten des Klinikum Schaumburgs mit einem großen Spektrum der Radiologischen Diagnostik. Pro Tag führen wir bis zu 150 konventionelle radiologische Untersuchungen durch, bis zu 25 CT-Untersuchungen und bis zu 15 MRT-Untersuchungen.

Schwerpunkte

- Allgemeine Röntgendiagnostik.
- Allgemeine invertentionelle, hier insbesondere CT-gestützte interventionelle Verfahren.
- Neuroradiologie vertreten durch Frau Dr. med. Maike Bachthaler, die zusätzlich Fachärztin für Neuroradiologie ist.
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- Gastrointerstinale Diagnostik
- Kardiovaskuläre Diagnostik mittels CT und MRT
- Muskuloskelettale Diagnostik
- Thorax Diagnostik





Fachabteilung in Zahlen

- Ärzte: 2 leitenden Ärzten, 2 leitenden Oberärzten, 1 Assistenzarzt sowie 14 MTAs
- Pro Tag führen wir bis zu 150 konventionelle radiologische Untersuchungen durch, bis zu 25 CT-Untersuchungen und bis zu 15 MRT-Untersuchungen.

Angebote für PJler

- O PJler können regelmäßig an den durchgeführten interdisziplinären Fallkonferenzen teilnehmen
- O Wöchentlich findet eine Tumorkonferenz statt.
- O Des Weiteren können wir in regelmäßigen Abständen Bilddemonstrationen zur Veranschaulichung der Basisdiagnostik sowie interessanter radiologischer Fälle durchführen.
- Besteht der Wunsch nach einem radiologischen PJ-Drittel, kann eine strukturierte Einarbeitung in die Befundung konventioneller Röntgenaufnahmen und die Basisdiagnostik in den Schnittbildverfahren angeboten werden.

PJ-Beauftragter

Chefarzt Dr. Siamak Mahmoudi | siamak.mahmoudi@ksl.agaplesion.de

Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie



Dr. Hubertus Finsterwalder Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin, Spezielle Schmerzmedizin, Notfallmedizin

hubertus.finsterwalder@ ksl.agaplesion.de

Die Fachabteilung für Anästhesiologie, operative Intensivmedi-zin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin gliedert sich in folgende Säulen (AINS):

Anästhesiologie	Α
Operative Intensivmedizin	- 1
Notfallmedizin	N
Schmerztherapie	S

Ziel der Anästhesiologie ist es, die Sicherheit, sowie das Wohlbefinden und Schmerzfreiheit unserer Patienten im Operations-, Kreissaal, Schockraum, auf der Intensivstation, im Notarzteinsatz-Fahrzeug (NEF) u. a., im Auge zu bewahren und die medizinische Exzellenz bei der Versorgung in allen von uns betreuten Bereichen zu gewährleisten.



- Klinische Anästhesie
- Operative Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Schmerztherapie

Fachabteilung in Zahlen

- 22 Ärztinnen/Ärzte
- ca. 12.000 Anästhesie-Leistungen in 2017
- 43 Betten Intensivebene mit allen operativen und nichtoperativen Bereichen, incl. IMC, Stroke Unit, Chest Pain Unit
- 1800 Katheterverfahren im Akutschmerzdienst
- 258 Patienten in der Schmerzambulanz/a
- 1000 Notarzt-Einsätze/a

Angebote für PJler

Gliederung des Tertials:

1/3 Tutoriat mit einer 1:1 Betreuung durch Tutor

1/3 Einsatz auf einer Intensivstation/Notfallmedizin

1/3 Einsatz im OP / SpezielleSchmerztherapie

Wöchentliches Theorieangebot:

- O PJ-Seminar mit praxisrelevanten Themen
- klinikinterne Fortbildung mit praktischen und wissenschaftlichen Schwerpunkten

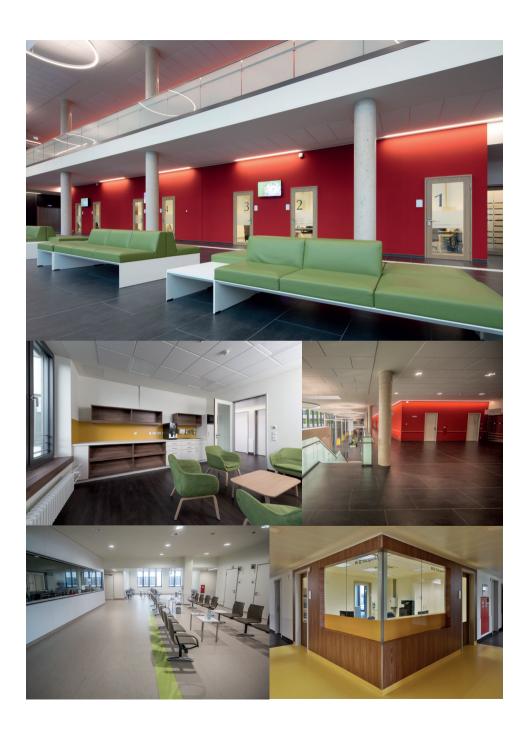
Tägliche Angebote:

- Visiten auf den Intensivstationen
- Supervision im Op/Schmerzdienst/Notarzt
- Praxisnahe Ausbildung für den Arztberuf
- Pathophysiologie am Patienten

PJ-Beauftragter

Dr. Daniel Haak | daniel.haak@ksl.agaplesion.de

Dr. Thomas Lüdke | thomas.luedke@ksl.agaplesion.de





KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG

Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Sekretariat Geschäftsführung:

T (05724) 95 80 - 10 05 information@ksl.agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de

